

Course an der Wiener Börse vom 22. Mai 1882. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and stocks. Columns include 'Waren', 'Geld', and 'Waren' with corresponding prices and values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 117.

Dienstag, den 23. Mai 1882.

Concursauschreibung Nr. 4118. bezüglich der Befetzung der Böglingplätze in der k. k. Marine-Academie.

Die Aufnahme in den zweiten Jahrgang kann nur ausnahmsweise und in dem Falle stattfinden, wenn der Aspirant das 16. Lebensjahr nicht überschritten und die fünfte Klasse einer Mittelschule (Gymnasium oder Oberrealschule) mit gutem Erfolge absolviert hat.

Die Aufnahme in den zweiten Jahrgang erstreckt sich dieselbe auf die im Lehrplane der Marine-Academie für den ersten Jahrgang vorerwähnten Gegenstände, ausgenommen die militärischen Disciplinen.

Die Besuche um Verleihung der Plätze sind an das k. k. Reichs-Kriegsministerium (Marine-Section) in Wien zu richten und müssen bei dieser Centralstelle bis längstens 10. August l. J.

Strümpfen, zwei Paar Schuhe und einigen Sacktüchern versehen von ihren Eltern oder Vormündern bis nach Laibach zu stellen, von wo aus sie auf Kosten des Stiftungsfondes nach Linz begleitet werden.

Laibach am 10. Mai 1882.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Razglas. St. 4149. Pri baron Karol Flödnigg-ovi ustanovi za slepe v odgojilnici za slepe v Lincu je za solsko leto 1882/83 več mest praznih.

do konca mesca junija t. l. podati c. k. deželnej vladi. V Ljubljani 10. majnika 1882.

Od c. k. deželne vlade za Kranjsko.

Concursauschreibung. Mit Beginn des Schuljahres 1882/83 gelangen in den k. k. Militär-Erziehungs- und Bildungsanstalten drei krainische Staatsstiftungsplätze zur Befetzung.

Die allgemeinen Aufnahmebedingungen sind aus der vollständigen Kundmachung in Nr. 115 dieser Zeitung vom 20. Mai zu ersehen.

Alle fällige Bewerbungsgesuche sind spätestens bis 10. Juni d. J. beim krainischen Landesauschusse zu überreichen.

Laibach am 12. Mai 1882. k. k. Landesregierung.

Concursauschreibung. Nr. 2870. Bei der k. k. Forst- und Domänen-direction in Görz sind zwei Forstwartstellen mit dem Gehalte jährlicher 400 fl., der Activitätszulage von jährlichen 100 fl. und dem systemisirten Deputatholzbezuge zu besetzen.

Das Nähere hierüber enthält die ausführliche Kundmachung in Nr. 113 dieses Blattes.

18. Juni 1882 einzubringen.

Kundmachung. Nr. 7527. Nachdem der städtische Thierarzt Herr Johann Kraft eigenmächtig den Dienst verlassen hat, wird derselbe hiemit aufgefordert,

binnen acht Tagen im Amte zu erscheinen und seine eigenmächtige Entfernung zu rechtfertigen.

Stadtmagistrat Laibach, den 16. Mai 1882. Der Bürgermeister-Stellvertreter: Zeraš.

Kundmachung. Nr. 5839. Donnerstag den 1. Juni 1882, um 10 Uhr vormittags, wird eine städtische zweispännige Fahrensprize

alter Construction im mündlichen Licitationswege gegen sogleiche bare Bezahlung an den Meistbietenden veräußert werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 16. Mai 1882. Der Bürgermeister-Stellvertreter: Zeraš.

Kundmachung. Nr. 2374. Am 12. Juni 1882, vormittags 10 Uhr, wird bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft die Hintangabe der in den Kanäle- und Arrestlocalitäten der k. k. Aemter in Tjarnembi

Die Bauherstellungen werden zuerst einzeln, nach Gewerkschaften gesondert, nach dem für jede Kategorie ermittelten Kostenanschlage, zum Schluß aber durch Ausbietung der summirten Theilnehmerteile zusammen verlicitet werden.

Die Ausrufspreise der einzelnen Gewerkschaften sind: 1.) Maurerarbeit 76 fl. 31 kr.

zusammen 1362 fl. 77 kr. Die allgemeinen und speciellen Baubedingungen, die Kostenvoranschläge und Preisanalysen können hieramt eingesehen werden.

Die Ausrufspreise der einzelnen Gewerkschaften sind: 1.) Maurerarbeit 76 fl. 31 kr.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingungen, die Kostenvoranschläge und Preisanalysen können hieramt eingesehen werden.

Die Ausrufspreise der einzelnen Gewerkschaften sind: 1.) Maurerarbeit 76 fl. 31 kr.

versehen mit dem oberrwähnten Badium und einer Stempelmarke per 50 fr., portofrei zukommen werden.

Die Genehmigung des Licitationsergebnisses wird sich vorbehalten. k. k. Bezirkshauptmannschaft Tjarnembi, am 9. Mai 1882.

Oznanilo. Štev. 2324. Dnó 12. junija 1882, predpoldné ob 10ti uri, vršla se bode pri podpisnem c. k. glav-

posamezna dela bodo tako le klicana: 1.) zidarsko delo 76 gl. 31 kr.

Splošni in posebni pogoji, proračun in cenilni izkazi leže pri podpisnem uradu vsakteremu v pregled.

Vsakteri licitant mora položiti pred licitacijo 5 % klicanega zneska kot vadij.

Sme se pa tudi pisмено oferirati in se bode le taisti oferti sprejeli, kateri bodo dné licitacije do 10. ure zjutraj podpisnemu uradu zapečatene in poštne proste dopsela.

Potrjenje licitacije je pridržano. Črnomelj dné 9. maja 1882.

C. k. okrajni glavar: Weiglein s. r.

Kundmachung Nr. 1801. Vom k. k. Bezirksgerichte Zbria wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Ledince gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen

nebst den berichtigten Liegenschaftsverzeichnissen, Mappen, Copien und Erhebungsprotokollen hiergerichts, vom 22. Mai 1882 angefangen, zur Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen am 30. Mai 1882 hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisirbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Zbria am 20. Mai 1882.

(1987-2) Nr. 1251. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 25. Februar 1882, Z. 1251, bekannt gemacht: Es sei den verstorbenen Tabulargläubigern: Gregor Eišuš, Josef Baša, Johann Sever, Urban Gaspersič, Andreas Balencič und Maria Milostnik, alle aus Feistritz, dann Josef Bičič sen. aus Jarcica, Lorenz und Maria Weniger aus Dornegg, Jakob Boštjančič aus Großbubowitz, Andreas Mikuletič aus Kofeje und Josefa Bugel aus Klanec, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Versteigerung der Realitäten sub Urbar-Nr. 13, 15 1/3, 6/c und 7/c, 6/d und 7/d und 9 1/2/e ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg Nr. 28 zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 22. April 1882. (1984-2) Nr. 2880. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die executive Versteigerung der dem Krassove Franz in Smerje Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1 1/2 ad Herrschaft Prem bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30sten April 1882.

(2010-2) Nr. 3412. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Kobler (nom. Marktgemeinde Littai) die executive Versteigerung der der Ursula Dušek in Sevel gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 44 und 45 der Steuergemeinde Jablaniz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 16. Juni, die zweite auf den 18. Juli und die dritte auf den 18. August 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten April 1882.

(1481-2) Nr. 2834. **Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Thomas und Gertraud Reden, Andreas, Agnes, Elisabeth und Maria Krajnc von Dobec, unbekanntem Aufenthaltsorte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Barthelmä Kranjc von Dobec die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 475, Einl.-Nr. 435 ad Turnlak haftenden Forderungen per 160 fl. und 300 fl. s. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 2. Juni 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Oberloitsch als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten März 1882.

(1482-2) Nr. 1986. **Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird den Matthäus und Agnes Juvancič von Mauniz, Anton Baraga'schen Erben, unbekanntem Aufenthaltsorte, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Puppis von Mauniz die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 255 ad Haasberg haftenden Forderungen per 72 fl., 72 fl. und 60 fl. s. A. eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 2. Juni 1882, vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 allg. Gerichtsordnung angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten Februar 1882.

(1943-2) Nr. 4345. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die exec. Versteigerung der dem Martin Logar von Bojansdorf Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 746 fl. 86 kr. geschätzten, sub Extr.-Nr. 27, Steuergemeinde Bojansdorf, und Top.-Nr. 96 ad Herrschaft Windb vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Juni, die zweite auf den 5. Juli und die dritte auf den 5. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Mötting mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. April 1882.

(1939-2) Nr. 3906. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1882, Zahl 1002, auf den 12. April 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Marko Savorn von Jugorje gehörigen, gerichtlich auf 982 fl. geschätzten, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Mötting sub Extr.-Nr. 18 der Steuergemeinde Dulle und ad Gilt St. Jakobsberg fol. 69 vorkommenden Realität auf den 2. Juni l. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Mötting mit dem vorigen Anhange übertragen. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 16. April 1882.

(1992-2) Nr. 2900. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Johann und Anton Logar von Lominje Nr. 14 als factischen und dem Stefan Jeršinovic von dort als grundbüchlichen Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 2 ad Gut Neufosfel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vorm. von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 3ten Mai 1882.

(1991-2) Nr. 2881. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Anton beziehungsweise Andreas Meršnik von Smerje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1260 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Radelšegg sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. Juli, die zweite auf den 25. August und die dritte auf den 29. September 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 30. April 1882.

(1630-2) Nr. 2262. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach (durch Dr. Franz Suppantšič) zur Einbringung der Forderung von 400 fl. und 130 fl. s. A. die mit dem Bescheide vom 4. August 1877, Z. 7209, bewilligte und mit dem Bescheide, vom 20. November 1877, Zahl 11,663, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Andreas Pouch in Oberkofschana gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 693, Auszug 620 ad Herrschaft Abelsberg, und Urb.-Nr. 15 ad Kirchengilt Kofschana reassumiert und die Tagssatzung auf den 23. Juni 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 4. April 1882.

(1938-2) Nr. 3905. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Heß von Mötting die executive Versteigerung der dem Johann Stanica von Mötting gehörigen, gerichtlich auf 1397 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 908, Steuergemeinde Mötting, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 3. Juni, die zweite auf den 5. Juli und die dritte auf den 5. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 14. April 1882.

(1936-2) Nr. 3903. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Dr. Emil Burger in Mötting die executive Versteigerung der dem Jvo Nemanic von Bojakovo Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 2464 fl. geschätzten Realitäten sub Extr.-Nr. 26, 27 und 28 der Steuergemeinde Bojakovo und Curr.-Nr. 64 und 105 ad Herrschaft Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 2. Juni, die zweite auf den 5. Juli und die dritte auf den 5. August 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 15. April 1882.

